

Sorgfaltspflichten im Umgang mit Russland- und Belarus-Sanktionen



Praxis-Seminar: 4 CPE-Punkte

- »Targeted sanctions« nach der AML-VO
- EU- und US-Sanktionen – Reichweite, Unterschiede und Sekundärsanktionen
- Russland- und Belarus-Sanktionen – Finanz-, Sektor- und Handelsbeschränkungen
- Sanktions-Screening und Legal Monitoring – Prüfvorgaben für die Praxis
- Sanktionsumgehung, Haftungsrisiken und Folgen von Verstößen

Referenten



Sebastian Glaab
Rechtsanwalt, Partner
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Frankfurt/Main



Dr. Paul Schultess
Rechtsanwalt/Senior Associate
Waldeck Rechtsanwälte PartmbB
Frankfurt/Main

Programm

Sanktionen und »targeted sanctions« – aktuelles Risikoprofil

- Arten von Sanktionen: umfassend, listenbasiert, sektoral, sekundär
- Einfriergebote und Bereitstellungsverbote vs. sektorspezifische Sanktionen
- Merkmale von Sekundärsanktionen
- »Targeted sanctions« unter der AML-VO – zukünftig vierte Säule neben AML, TF und sonstigen strafbaren Handlungen

EU-Sanktionen

- Allgemeines: Ziele, rechtliche Prozesse, (De-)Listungen, Anfechtung
- Adressaten der restriktiven Maßnahmen
- Recherchen und Analysen bei EU-Sanktionen: Quellen, Tools, Vorgehen, Guidance-Dokumente
- Wesentliche Konzepte: indirekte Bereitstellung, Eigentums- und Kontrollkriterien, Zahlungsabwicklung, Gutschriften, Haftung, Umgehung, Ausnahmen

US-Sanktionen

- Reichweite des US-Nexus inklusive der US-Person
- Wirkung von US-Primär- und Sekundärsanktionen
- Arten von US-Sanktionslisten (OFAC SDN, Non-SDN, State Department, BIS)
- Recherchen zu US-Sanktionsthemen auf der OFAC-Homepage
- Fallstudien zu Verstößen

Sanktionen gegen Russland

- Anwendungsbereich EU-Sanktionen, Auslegung
- Begrifflichkeiten des Sanktionsrechts
- Sektorale Sanktionen der EU und USA
- Typen restriktiver Maßnahmen

- Restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Banken
- Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und sonstige güterbezogene Maßnahmen
- Besondere Genehmigungspflichten für EU-ansässige Banken bei bestimmten Finanzierungen
- Listungsprinzip der Bundesbank
- Verfügungs- und Bereitstellungsverbote, indirekte Bereitstellung (EU)
- Finanzmittel, Finanzhilfen, Kapitalmarktsanktionen, Geschäftsverbote, Melde- und Genehmigungspflichten

Prozess-Fragestellungen

- Legal Monitoring und Dokumentation als Teil der Governance
- Prüfungsumfang für AML-Name-Screening
- Anforderungen der Bundesbank
- Verstöße gegen EU- und US-Sanktionen
- Straf-, zivil-, und aufsichtsrechtliche Folgen
- Entwicklung der Sanktionsumgehung
- Sanktionsumgehungsmöglichkeiten in Bezug auf verschiedene Typologiepapiere internationaler Aufsichtsbehörden (z. B. FinCEN)

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über das EU-, und US-Sanktionsregime zu vermitteln, insbesondere über seinen Adressatenkreis und Anwendungsbereich sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Einhaltung.

Hierdurch soll den Teilnehmenden ein rechtssicherer Umgang mit den Sanktionsregelungen ermöglicht werden, auch um das Risiko straf- und zivilrechtlicher Haftung zu mitigieren. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den neuen Vorgaben der AML-VO zu gezielten Finanzsanktionen (»targeted sanctions«). Die Verhinderung der Sanktionsumgehung und die Durchsetzung gezielter Finanzsanktionen werden schließlich erstmals als eigenständige Zielsetzung in die AML-/TF-Regulatorik eingepflegt und enthalten hierdurch nie dagewesenes Gewicht.

Das Seminar hebt künftige Schwerpunkte der erwarteten Sanktions-Compliance hervor. Für die komplexen und ständiger Entwicklung unterliegenden Sanktionsvorschriften zu Russland und Belarus werden die wichtigsten Maßnahmen aufgezeigt und Prüfvorgaben erarbeitet. Prozessbezogene Aspekte wie Legal Monitoring, Sanktionslisten-Screening (z. B. Daten und Personenrollen) und die spezifischen Erwartungen der Bundesbank als nationale Behörde zu Finanzsanktionen sollen den Teilnehmenden ebenfalls dargelegt werden.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an: Mitarbeitende in Compliance- oder Rechtsabteilungen, Geldwäschebeauftragte, Sanktionsbeauftragte, Embargoverantwortliche und interessierte Mitarbeitende sowie an Fachkräfte aus Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung mit Compliance-Schwerpunkt. Interessant ist das Seminar ebenfalls für Mitarbeitende aus den Bereichen Export, Supply Chain und Zoll.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Bleiben Sie auf dem neuesten Stand zu den Russland-Sanktionen – und gewinnen Sie Sicherheit im täglichen Umgang mit komplexen regulatorischen Vorgaben.
- Lernen Sie, welche Sorgfaltspflichten, Kontrollmaßnahmen und Abläufe tatsächlich erforderlich sind – und wie Sie diese wirksam aufbauen oder anpassen.
- Erkennen Sie, wo Sanktionen und Geldwäscheprävention ineinandergreifen – und wie Sie bestehende Strukturen effizient für beide Bereiche nutzen können.
- Profitieren Sie von konkreten Praxisbeispielen und erfahren Sie, wo in der Umsetzung oft Unsicherheiten bestehen – und wie Sie diese souverän umgehen.
- Diskutieren Sie aktuelle Herausforderungen, tauschen Sie Best Practices aus und erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihre Praxis.

Unsere Referenten



Sebastian Glaab

Rechtsanwalt, Partner

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Rechtsanwalt und Partner Sebastian Glaab hat mehr als 12 Jahre Berufserfahrung als Geldwäschebeauftragter eines international tätigen CRR-Kreditinstituts und ist zudem Herausgeber des GwG-Kommentars »Zentes/Glaab«.



Dr. Paul Schultess

Rechtsanwalt/Senior Associate

Waldeck Rechtsanwälte PartmbB, Frankfurt/Main

Dr. Paul Schultess berät Institute und Unternehmen in allen aufsichtsrechtlichen Fragestellungen. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der geldwäscherechtlichen Beratung. Als Autor verfasst er regelmäßig Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften.

KYC-Professional

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos verstehen

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos II

1. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionsumgehungen

15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

27. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionsbezogene Fallbearbeitung

11. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Sorgfaltspflichten im Umgang mit
Russland- und Belarus-Sanktionen

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ /Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 3. Dezember 2026

9:30–13:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 12 BG434 W

Teilnahmegebühr

€ 540,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de